

## Hochsaison der Libellen: Bedrohte Flugakrobaten melden!



© Sylvia Marchart

Hand aufs Herz: Das Wetter der vergangenen Wochen war alles andere als einladend für Naturbeobachtungen! Für fliegende Insekten wie die Libellen war es mindestens genauso ungemütlich wie für uns: Sie versteckten sich in Gras- und Krautschichten, im Unterholz oder auch an Bäumen.

Mit der Rückkehr des Sommers trauen sich aber nun auch die Libellen wieder aus ihren Verstecken. Eine gute Gelegenheit beim Sonnenbaden die Augen offenzuhalten. Denn der Naturschutzbund ruft dazu auf, Libellensichtungen auf [naturbeobachtung.at](http://naturbeobachtung.at) oder der gleichnamigen App zu melden: Besonders im Fokus stehen dabei die [Alpen-Smaragdlibelle](#) und die [Schwarze Heidelibelle](#). Nun heißt es: Ein ruhiges Plätzchen in Ufernähe suchen und mit ruhigen Händchen die atemberaubenden Flieger bei ihrem Ausflug beobachten.

